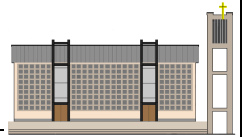


CANALE TRINITATIS

Informationsblatt für die katholische Propsteigemeinde St. Trinitatis

9. Jahrgang; Nr. 1; Februar 2003



Herr, schenke mir Sinn f.r Humor.
Gib mir die Gnade,
einen Scherz zu verstehen,
damit ich ein wenig Gl.ck kenne im Leben
und den anderen davon mitteile.

Thomas Morus
Lordkanzler von England
Humanist, hingerichtet 1535

Gottesdienste an Sonntagen und Wochentagen des Kirchenjahres

Samstag	18.00 Uhr	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	9.30 Uhr	Familienmesse
Sonntag	11.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	17.00 Uhr	Hl. Messe (<i>Nikolaikirche</i>)
Montag-Freitag unter beiderlei Gestalt	18.00 Uhr	Hl. Messe; dienstags mit Kommunion
Mittwoch	9.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	8.00 Uhr	Laudes
16.00 -	17.45 Uhr	Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
(ebenso zu anderen Terminen nach Absprache mit dem entsprechenden Priester)		

Sa., 15.02., 15.00 Uhr hl. Messe für Gehörlose
Sa., 15.02., 15.00 Uhr hl. Messe in koreanischer Sprache

*Wir feiern unsere Gottesdienste in der Propsteikirche St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7 (am Rosental),
den sonntäglichen 17-Uhr-Gottesdienst in der Nikolaikirche (Innenstadt).*

Gemeindeveranstaltungen



Vorjugend

14-tägig montags 17.15 Uhr



Lektoren

Mi., 12.02., 19.30 Uhr



Jugend

Sa., 01.02., 14.00 Uhr Tischtennis-
turnier d. evang. Jugend Leipzig
Mo., 03.02., Faschingsvorbereitung
Mo., 10. / 17.02. Freies Treffen +
Jugendraumrenovierung
21.-23.02. Abituriententage in
Schmiedeberg
Mo., 24.02. Faschingsvideo / Gene-
ralprobe f. Dekanatsfasching



Senioren

So., 13.02., 14 Uhr Fasching
- Lachen darf jeder mal -



Gemeindetreff

So., 02.02. nach der 9.30-Uhr-
Familienmesse



Kolping

Di., 11.02., 19.30 Uhr Was ist los im Di -
özesanverband? Ref.: Hr. Brock
Di., 25.02., Hurra - es ist wieder Fasching!



Pfarrgemeinderat

Di., 04.02., 20 Uhr



Jungrentner

Mo., 10.02., 15.30 Uhr
„Glaube, Hoffnung, Widerstand -
zum 100. Geburtstag von Georg
Dertinger“, Ref.: Hr. Chr. Dertinger



Ökumene

Fr., 28.02., 19.30 Uhr Ökumenekreis am
Nordplatz 4, Vorbereitung der Ökume-
nischen Bibelwoche im März



Schriftkreis

Mi., 05.02., 19 Uhr

Kirchenmusik im Februar

Fr., 07.02., 20.00 Uhr Vortrag

Dr. Gernot Grohs spricht über „Leben und Werk G. Trexlers“

So., 09.02., 10.00 Uhr Festgottesdienst

mit der Missa „In te, Domine, spreavi“ von G. Trexler für vier-
bis sechsstimmigen Chor und Orgel

So., 09.02., 19.30 Uhr Geistliches Konzert

mit Werken von Georg Trexler

"Alles muss zu singen sein" – Georg Trexler als Kantor der Propstei



Als "Wegbereiter einer neuen musica sacra" würdigte eine Leipziger Tageszeitung im Jahre 1973 einen der bedeutendsten Leipziger Komponisten und Kirchenmusiker des 20. Jahrhunderts: Georg Trexler. Der 1903 in Pirna geborene Georg Trexler begann, durch den Zuspriech des damaligen Thomaskantors Karl Straube und des damaligen Gewandhauskapellmeisters Wilhelm Furtwängler ermutigt, 1926 sein musikalisches Studium an der Leipziger Musikhochschule. Bereits ein Jahr darauf war er Kantor der Lindenauer Liebfrauenkirche und nahm ab 1930 für mehr als vierzig Jahre das Kantorenamt der Leipziger Propstei wahr und wurde damit der erste hauptamtliche katholische Kirchenmusiker der Stadt.

Zunächst schaffte Georg Trexler als Kantor seinen eigenen Bedarf: Er komponierte für seinen Chor und seine Gemeinde. Als sein bedeutendstes Werk allerdings muss ein außerliturgisches, wenn auch tief religiöses gelten: Die unter dem Eindruck des Dritten Reiches, aber auch des Nachkriegssozialismus entstandene Kantate *Meta-noite* – den Opfern aller ungerechten Gewalt.

Trexler schuf Werke, die weit über die Gemeinde- und Konfessionsgrenzen hinaus Bedeutung erlangten. Dazu zählen verschiedene Propriumsgesänge, Messen, ein deutsches *Te Deum* sowie ein Gregorianisches Orgelwerk.

Seine Kirchenkompositionen sind meist schwer im doppelten Wortsinn: Sie verlangen von den Ausführenden oft große Mühe beim Einstudieren und Musizieren und sie verlangen vom Zuhörer die wirkliche Bereitschaft zuzuhören und sich ansprechen – oft sogar aufrütteln – zu lassen. Dabei verliert die Musik nie den Bezug zu einem tonalen Zentrum. Darüber hinaus bleibt sie singbar. Er sagte einst selbst: "Alles muss zu singen sein, auch in der reinen Instrumentalmusik."

Neben seiner kompositorischen Tätigkeit galt Trexler nicht nur als meisterlicher Improvisator an der Orgel, sondern auch als hervorragender Chorleiter, der in unermüdlicher Arbeit den Propsteichor zu einem der leistungsfähigsten Kirchenchöre Leipzigs machte.

Ein erklärtes Hauptziel der Arbeit Trexlers war es, das liturgische und das außerliturgische katholische Kirchenmusikrepertoire zu pflegen. Liturgische Musik fand ihren historischen Platz in der Liturgie, außerliturgische Musik wurde in vielen Konzerten dargeboten. Der Propsteichor führte unter der Leitung des erklärten Bruckner-Verehrers Trexler Bruckners d-moll-Messe 1934 sowie sein Requiem 1936 erstmalig in Leipzig auf. Sieben Motetten Bruckners waren unter den über vierzig kleineren und

größeren Werken anderer Komponisten, die in den 30er Jahren zur Leipziger Erstaufführung erlangten. Das Repertoire des Chores reichte von Palestrina über Mozart und Beethoven bis hin zu zeitgenössischen Kirchenkompositionen.

Eine besondere Tradition wurde zu Weihnachten 1945 aus einer Not geboren: Durch den Krieg waren Kirche und Pfarrhaus der Gemeinde zerstört worden. Das gesamte Notenarchiv des Chores war ein Raub der Flammen geworden. Durch einen Zufall waren allein die Noten von Mozarts Krönungsmesse unbeschadet erhalten geblieben; und so wurde diese Messe im Weihnachtsgottesdienst 1945 gesungen. Bis heute singt der Propsteichor diese Messe in der Christnacht der Gemeinde. Auch das alljährliche Konzert des Chores in der Thomaskirche, bei dem Mozarts Requiem erklingt, geht auf das Jahr 1946 und Georg Trexler zurück.

Nicht nur in dieser Tradition und durch seine Arbeit als Kantor und Chorleiter, sondern auch durch sein kompositorisches Schaffen wirkt Georg Trexler bis in unsere Zeit hinein nach. Den 100jährigen Geburtstag des Kantors und Komponisten würdigt der Propsteichor in diesem Jahr nicht nur mit einem Festgottesdienst und einem Konzert am 9. Februar; bei vielen Gelegenheiten wird das ganze Jahr hindurch die Musik Professor Georg Trexlers in der Propstei erklingen.

C. Harasim

Gemeindefasching 2003



Am 22. Februar 2003 ist es wieder soweit. Dann treffen sich ab 19.30 Uhr alle Narren und solche, die es schon immer mal werden wollten, zu unserem Gemeindefasching im Saal unseres Gemeindezentrums. Dieses Jahr versammeln wir uns unter dem Motto: „Komm mit mir ins Propstiasland!“ Somit wird „Belantis“ noch vor seiner Eröffnung einen starken Konkurrenzanten bekommen. Wir laden Sie alle recht herzlich zu diesem Ereignis ein. Kommen Sie und lassen Sie Ihre Sinne berauschen.

Wer im Programm noch mitwirken möchte, ist hiermit recht herzlich eingeladen und möge sich bitte baldmöglichst bei Herrn Turke oder im Pfarrbüro melden.

Frank Turke

Gemeinde-Workshop „Fassadengestaltung“

Im November feierten wir das 20jährige Bestehen unseres Gemeindezentrums. Leider haben sowohl der Zahn der Zeit als auch der „Zeit(Un)geist“ in Form hässlicher Graffitis ihre Spuren an der Fassade hinterlassen.

Unser Gotteshaus soll aber einladend sein. Daher hat sich die Baukommission schon vor längerer Zeit entschlossen, etwas gegen diese Schmierereien zu unternehmen. Hierzu könnte die Gestaltung der Außenfassade mit einem Kunst-Graffiti gehören. Für die Gestaltung dieser Flächen werden kreative Ideen gesucht. Wir laden daher Vertreter aller Gruppen der Gemeinde und alle Interessierten - ausdrücklich auch solche, die nicht zur Gemeinde gehören, zu einem Workshop ein

Dienstag, 25. Februar, 19.30 Uhr, Gemeindesaal

Zahlreiches Erscheinen ist die Grundvoraussetzung für einen erfolgreichen Verlauf des Workshops und bietet die Möglichkeit, sich aktiv an der Präsentation unserer Pfarrei in der Öffentlichkeit zu beteiligen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Die Seite für Kinder

❖ Frohe Herrgottstunde

Der Kindergarten tag für 3 - 6 Jährige ist mittwochs und freitags jeweils von 7 - 16 Uhr.

❖ Kinderzimmer

Während der sonntäglichen Gottesdienste ist das Kinderzimmer geöffnet. Wir laden herzlich dazu ein, Ihrem Kleinkind einen Kirchenbesuch dieser Art zu ermöglichen.

❖ Kinderkatechese

09.02., 9.30 Uhr - Kindergottesdienst im Saal

23.02., 9.30 Uhr - Kinderkatechese im Kolpingzimmer

❖ Ministranten

Sa., 08. und 22.02. Ministrantenstunde

❖ Erstkommunion 2003

Sa., 01.02., 9 - 12 Uhr Katechese
So., 02.02., 9.30 Uhr Vorstellung der Erstkommunionkinder und Übergabe der Kerzen im Familiengottesdienst

❖ Chöre

in der Schulzeit:
Zwergenchor freitags, 15 Uhr
Kinderchor freitags, 16 Uhr

Nachrichten und Informationen

getauft wurden

Johannes Ismael Schmidt	08.12.
Jacob Benjamin Faßhauer	14.12.
Oscar Benedikt Schulz	04.01.
Anna Maria Holthaus	11.01.
Johannes Goder	26.01.

die Ewigkeit abberufen

Franz Joseph Hartrumph	02.12.
Frau Gisela Stummer	11.01.

Elisabeth-Gruppe

Am 12. März 2003, nach der Abendmesse, treffen sich das nächste Mal die Mitglieder der Elisabeth-Gruppe. Diese Begegnung und auch alle folgenden sind offen für alle Interessierten an einer ehrenamtlichen Tätigkeit.

Der Kreis benötigt Hilfe und Unterstützung für die Schwerpunktaufgaben, wie z. B. für die Besuchsdienste anlässlich von Geburtstagen unserer Senioren ab 80 Jahren, für die persönliche Begegnung mit Älteren, die einen häufigeren Besuch wünschen und für die Vor- und Nachbereitung der monatlichen Seniorennachmittage.

Wir bitten Sie herzlich um Ihre Mitarbeit und freuen uns auf Sie!

M. Ruby

Vorankündigungen für März 2003

Sa., 01.03., 9.00-12.00 Uhr Katechese für die Erstkommunionkinder

Sa., 01.03., Stadtjugendring-Fasching im Anker

So., 02.03., Gemeindetreff nach der 9.30-Uhr-Familienmesse

So., 02.03., 14.30 Uhr Kinderfasching

Mo., 03.03., 15.30 Uhr Fasching der Jungrentner

Di., 04.03., PGR

Mi., 12.03., Elisabeth-Kreis

24. - 28.03., Ökumenische Bibelwoche

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Mo. - Fr. 9-12 13-15 Uhr, Die. zusätzlich bis 18 Uhr ☎ 0341 / 980 06 35
Sprechstunde des Propstes: dienstags, 16.00 - 17.45 Uhr und nach Vereinbarung
Bankverbindung: Volksbank Leipzig BLZ 860 956 04; Konto-Nr. 307 714 558

Herr Propst Lothar Vierhock 0341 / 980 06 35

Herr Kaplan Dominikus Goth 0341 / 980 06 36

wohnen : Emil-Fuchs-Straße 5-7, 04105 Leipzig

Gemeindereferentin Frau Maria Ruby 0341 / 980 06 35

In den Räumen des Gemeindezentrums sind weiterhin untergebracht:

Caritas-Schwangerschafts-Beratungsstelle



Sprechzeiten: Mo. / Mi. 9-13 Uhr,

Fr. nach Vereinbarung

Di. / Do. 9-13 und 15-18 Uhr

☎ 0341 / 980 50 89

Die Beratung unterliegt der Schweigepflicht. Sie ist kostenlos und geschieht unabhängig von Religion und Nationalität der Hilfesuchenden.

Caritas Kuren und Erholung

Sprechzeiten: Mo. 15-18 Uhr Fr. 9-12 Uhr

☎ 0341 / 149 68 65

Dekanatsstelle der Jugendseelsorge Leipzig

☎ 0341 / 983 45 31

Fax: 0341 / 983 45 32

homepage: www.kathweb.de/dekanatsjugend-leipzig

e-mail: info@dekanatsjugend-leipzig.de

Dekanatsjugendseelsorger: Kaplan M. Dieringer ☎ 0341 / 22 54 03 46

Hrsg.: Katholisches Propsteipfarramt St. Trinitatis, Emil-Fuchs-Str. 5-7, 04105 Leipzig

☎ 0341 / 980 06 35

Fax: 0341 / 211 33 66

homepage: www.propstei-leipzig.de

e-mail: pfarramt@propstei-leipzig.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 18.02.2003